

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SZ-0513CHD	
Sitzung am	: 22.05.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:33

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.05.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Freter, Harald Dr.	18:30 bis 20:33 Erster Stadtrat
Tauschwitz, Jens	18:30 bis 20:33 Amt 50
Jönsson, Ole	18:30 bis 20:33 Amt 50, Protokoll
Holstein, Michael	18:30 bis 20:33 Amt 50
Hanak, Lothar	18:30 bis 20:33 Amt 50

Teilnehmer

Algier, Ute	18:30 bis 20:33 als Stadtvertreterin
--------------------	---

Entschuldigt fehlten
sonstige

Hinze, Anna Christina	18:30 bis 20:33
Reiländer, Susanne	18:30 bis 20:33
Lüllau, Erika	18:30 bis 20:33

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.05.2003

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder

TOP 3 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

TOP 5 : B03/0117

Kuratorium der Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e.V., hier : Benennung der städtischen Vertreter/innen

TOP 6 : B03/0166

Ev. Familienbildungsstätte, hier : Verwendungsnachweis 2001

TOP 7 : B03/0184

Ev. Familienbildungsstätte Norderstedt, hier : Wirtschaftsplan 2003

TOP 8 : B03/0146

Arbeitskreis Stadtwerkespende 2003, hier : personelle Besetzung

TOP 9 : B03/0167

Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen, hier : Wirtschaftsplan 2003

TOP 10 : B03/0171

Familienberatungsstelle Pro Familia/ AWO, hier : Verwendungsnachweis 2001

TOP 11 : B03/0172

Familienberatungsstelle Pro Familia / AWO, hier : Verwendungsnachweis 2002

TOP 12 : B03/0188

Familienberatungsstelle PRO FAMILIA, hier: Wirtschaftsplan 2003

TOP 13 : B03/0174

Sozial- und Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises

Niendorf, hier : Wirtschaftsplan 2003

TOP 14 : B03/0168

Begegnungsstätte "Senfkorn", hier : Wirtschaftsplan 2003

TOP 15 : B03/0183

Flüchtlingsberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Wirtschaftsplan 2003

TOP 16 : B03/0185

Lebenshilfe Norderstedt e.V., hier : Wirtschaftsplan 2003

TOP 17 : M03/0116

Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe der Inneren Mission, hier : Tätigkeitsbericht für das Jahr 2002

TOP 18 : M03/0122

Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Tätigkeitsbericht für das Jahr 2002

TOP 19 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

19.1 :

Beratungs- und Hilfezentren im Kreis Segeberg

TOP

19.2 :

Norderstedter Integrationsmodell

TOP

19.3 :

Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.

TOP

19.4 :

Haushaltsplan 2003

TOP

19.5 :

Notunterkünfte Lütt-Wittmoor

TOP

19.6 :

Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe

TOP

19.7 :

Tertialbericht T1.2003

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 20 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.05.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet nach § 46 GO die bürgerlichen Mitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Anwesend sind :

Herr Hüfner, Herr Köhler, Herr Rädiker als ordentliche Mitglieder und Frau Starke, Frau Strommer, Herr Tyedmers und Frau Wendland als stellvertretende Mitglieder.

Herr Hanak stellt die anwesenden Mitarbeiter des Amtes für Soziales vor und gibt einen kurzen Überblick über Struktur und Aufgaben des Amtes (Anlage 5).

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Rädiker bittet darum, den bisherigen TOP 14 : Familienberatungsstelle PRO FAMILIA / AWO; hier : Wirtschaftsplan 2003 als TOP 12 behandeln. Alle nachfolgenden TOPs würden sich entsprechend verschieben.

Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 4:**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B03/0117**Kuratorium der Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e.V., hier :Benennung der städtischen Vertreter/innen**

Der Sozialausschuss benennt als städtische Vertreter/innen für das Kuratorium der Suchtkrankenberatungsstelle neben dem zuständigen Dezernenten Herrn Dr. Freter (oder Vertreter)

Herrn Thomas Jäger
Herrn Stefan Oettlein

Stellvertretung Herrn Bernhard Köhler
Stellvertretung Herrn Gunter Hüfner

Die Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 6: B03/0166**Ev. Familienbildungsstätte, hier : Verwendungsnachweis 2001**

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk des Amtes für Soziales vom 24.04.03 über die Prüfung des Verwendungsnachweises 2001 der Evangelischen Familienbildungsstätte zustimmend zur Kenntnis.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 7: B03/0184**Ev. Familienbildungsstätte Norderstedt, hier : Wirtschaftsplan 2003**

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Antwort zu der Frage von Herrn Oettlein, wieso das Land und der Kreis Segeberg ihre Zuschüsse für das Jahr 2003 reduzieren werden, wird nachgereicht.

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 der Ev. Familienbildungsstätte in Norderstedt zustimmend zur Kenntnis und gewährt dem Träger einen Betriebskostenzuschuss bis zur Höhe von 8.691,96 €

Ein Verwendungsnachweis ist bis spätestens 31.03.2004 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt (anteilig) zu erstatten.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 8: B03/0146
Arbeitskreis Stadtwerkespende 2003, hier : personelle Besetzung

Der Sozialausschuss benennt für den Arbeitskreis Stadtwerkespende für das Jahr 2003 folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen :

Frau Charlotte Paschen	für die CDU
Frau Margret Gabriel	für die SPD
Frau Helga Strommer	für die FDP
Frau Maren Plaschnick	für die GALiN
Frau Ute Algier	für die BP

An der Sitzung des Arbeitskreises nimmt ein Vertreter der Wohngeldabteilung teil.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 9: B03/0167
Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen, hier : Wirtschaftsplan 2003

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk des Amtes für Soziales über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 der Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen zur Kenntnis und gewährt der Beratungsstelle einen Betriebskostenzuschuss bis zur Höhe von 8.729,80 € für das Jahr 2003.

Ein Verwendungsnachweis ist bis zum 31.03.2004 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist (anteilig) der Stadt Norderstedt zu erstatten.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 10: B03/0171

Familienberatungsstelle Pro Familia/ AWO, hier : Verwendungsnachweis 2001

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk über die Prüfung des Verwendungsnachweises 2001 der gemeinsamen Familienberatungsstelle zustimmend zur Kenntnis.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 11: B03/0172

Familienberatungsstelle Pro Familia / AWO, hier : Verwendungsnachweis 2002

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk über die Prüfung des Verwendungsnachweises 2002 der gemeinsamen Familienberatungsstelle zustimmend zur Kenntnis.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 12: B03/0188

Familienberatungsstelle PRO FAMILIA, hier: Wirtschaftsplan 2003

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Rädiker schlägt vor, dass Gebäude Kielortring 51 einmal zu besichtigen und mit den dort eingezogenen Einrichtungen das Gespräch zu suchen. Frau Strommer berichtet, dass die dort befindlichen Einrichtungen den Sozialausschuss von sich aus zu einem Gespräch einladen werden.

Frau Paschen äußert die grundsätzliche Bitte mit dem Ausschuss soziale Einrichtungen zu besuchen.

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 zustimmend zur Kenntnis und gewährt dem Landesverband der PRO Familia für die Beratungsstelle in Norderstedt einen Betriebskostenzuschuss bis zur Höhe von 35.673,61 €

Ein Verwendungsnachweis ist spätestens bis zum 31.03.2004 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist (anteilig) der Stadt Norderstedt zu erstatten.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 13: B03/0174

Sozial- und Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Wirtschaftsplan 2003

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk des Amtes für Soziales über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 der Sozial- und Schuldnerberatung zur Kenntnis und gewährt der Beratungsstelle einen städtischen Zuschuss bis zur Höhe von 32.750,00 € für das Jahr 2003. Die Bewilligung erfolgt ohne Präjudiz für die Zukunft und unter dem Vorbehalt, dass die Bezuschussung endet, wenn eine Vollfinanzierung aus Mittel der Sozialhilfe erreicht werden kann.

Ein Verwendungsnachweis ist spätestens bis zum 31.03.2004 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist (anteilig) der Stadt Norderstedt zu erstatten.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die Sitzung wird danach von 19.40 Uhr bis 19.50 Uhr unterbrochen.

AUSZUG : 502

TOP 14: B03/0168

Begegnungsstätte "Senfkorn", hier : Wirtschaftsplan 2003

Frau Strommer beantragt:

“Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Arbeit mit den Besuchern vom Senfkorn nicht auch im Hause Kielortring 51 geleistet werden kann.”

Dabei ist der Ausschuss sich einig, dass die Begegnungsstätte um eine schriftliche Stellungnahme gebeten werden soll. Die Verantwortlichen der Begegnungsstätte sollen zudem zu der Sitzung des Sozialausschuss, in der die Angelegenheit noch einmal beraten wird, eingeladen werden.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk des Amtes für Soziales über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 der Begegnungsstätte “Senfkorn” zur Kenntnis und gewährt der Begegnungsstelle für das Jahr 2003 einen Betriebskostenzuschuss bis zur Höhe von 13.000 €

Bis zum 31.03.2004 ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt (anteilig) zu erstatten.

Der Zuschuss wird in einen Mietanteil, der direkt an das Amt für Gebäudewirtschaft überwiesen wird und in einen Betrag, der direkt der Begegnungsstätte zufließt, gesplittet.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen .

AUSZUG : 502

TOP 15: B03/0183

Flüchtlingsberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Wirtschaftsplan 2003

Der Ausschuss bemängelt, dass im Tätigkeitsbericht des Trägers zwar Prozentzahlen über das betreute Klientel angegeben wurden aber keine absolute Zahlen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Träger der Beratungsstelle um die absolute Zahlen zu bitten und diese dem Ausschuss mitzuteilen.

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 der Flüchtlingsberatungsstelle zustimmend zur Kenntnis und gewährt dem Träger für das Jahr 2003 einen Betriebskostenzuschuss bis zur Höhe von 5.048 €

Bis spätestens zum 31.03.2004 ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt (anteilig) zu erstatten.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 16: B03/0185

Lebenshilfe Norderstedt e.V., hier : Wirtschaftsplan 2003

Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2003 der Lebenshilfe Norderstedt zur Kenntnis. Der Ausschuss gewährt der Lebenshilfe für das Jahr 2003:

- einen Personakostenzuschuss bis zur Höhe von 40.000 € für eine Planstelle BAT Vb / Ivb gemäß des Ergänzungsvertrages vom 26.07.93
- einen Zuschuss bis zur Höhe von 90 % der tatsächlich anfallenden Miet- und Betriebskosten für die Räumlichkeiten im Glashütter Kirchenweg 3
- einen Sachkostenzuschuss bis zur Höhe von 2.556,45 € für die freizeitpädagogische Arbeit

- einen Honorarkostenzuschuss bis zur Höhe von 2.045,16 € für die freizeitpädagogische Arbeit

Über die Verwendung der Mittel ist bis spätestens 31.03.2004 ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt (anteilig) zu erstatten.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : 502

TOP 17: M03/0116

Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe der Inneren Mission, hier : Tätigkeitsbericht für das Jahr 2002

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 502

TOP 18: M03/0122

Erziehungs-, Lebens- und Eheberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Niendorf, hier : Tätigkeitsbericht für das Jahr 2002

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 502

TOP 19:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

19.1:

Beratungs- und Hilfezentren im Kreis Segeberg

Herr Dr. Freter berichtet, dass der Kreis Segeberg auf Basis seiner Eckpunkte zur Einführung von Beratungszentren für Kinder, Jugendliche und Familien (jetzt Beratungs- und Hilfezentren) im Kreis Segeberg zwei Modellversuche in Wahlstedt und Trappenkamp

gestartet hat. Herr Dr. Freter verweist noch einmal auf die in der gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für junge Menschen beschlossenen Haltung der Stadt zu diesem Eckpunktepapier.

Der Beschluss des Jugendhilfe- und Sozialausschusses des Kreises ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

AUSZUG : Dez. II

TOP

19.2:

Norderstedter Integrationsmodell

Herr Dr. Freter berichtet, dass die Unterarbeitsgruppe "Vernetzung" der Norderstedter Agenda 21- Arbeitsgruppe Intergration und Migration ein Konzept für ein Norderstedter Integrationsmodell vorschlägt. Herr Dr. Freter regt an, dass sich der Ausschuss mit diesem Konzept beschäftigen sollte.

Dieses Konzept ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

AUSZUG : 502, Dez. II

TOP

19.3:

Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V:

Herr Dr. Freter teilt dem Ausschuss mit, dass der Vorsitzende des Vereines Herr Edgar Cronemeyer am vergangenen Samstag verstorben ist.

Die Trauerfeier findet am 27.05.2003 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Falkenberg statt.

AUSZUG : Dez. II

TOP

19.4:

Haushaltsplan 2003

Im gedruckten Haushaltsplan (Seiten 103ff) sind versehentlich nicht die Einnahmen und Ausgaben des Produktes Freiwillige soziale Leistungen enthalten. Sie werden zur Ergänzung dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

AUSZUG : 50

TOP

19.5:

Notunterkünfte Lütt-Wittmoor

Die Notunterkunft Lütt-Wittmoor (72 Soll-Plätze) ist bis auf eine Familie (erhält voraussichtlich eine Wohnung) und eine Einzelperson geräumt worden.

Die 6 Holzhäuser können daher demnächst zur anderweitigen Verwendung an das Amt für Gebäudewirtschaft übergeben werden.

AUSZUG : 501

TOP

19.6:

Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe

Es laufen seit einiger Zeit Überlegungen, soweit es arbeitsfähige Personen betrifft, beide Hilfesysteme unter einem Dach zusammen zu fassen.

Zwischen dem Städtebund und dem Landkreistag besteht Uneinigkeit, ob dies bei der Arbeitsverwaltung des Bundes oder im Bereich der Sozialhilfeträger sein soll.

Der Städtebund spricht sich mit verschiedenen Argumenten eindeutig für ein Ansiedeln bei den primär zuständigen Arbeitsämtern aus, eine auch vom Sozialamt vertretene Position.

In einem Schreiben vom 08.04.2003 bittet der Städtebund um breite Unterstützung und hat als Muster eine Resolution für den politischen Bereich vorbereitet (Anlage 4).

Der Ausschuss wird um Überlegung gebeten, ob darüber in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden soll.

AUSZUG : 501, 502

TOP

19.7:

Tertialbericht T1.2003

Der Bericht ist fertig gestellt und wird den Ausschussmitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt, so dass er in der nächsten Sitzung behandelt werden kann.

AUSZUG : 501

